

TROPFEN

Eins Zwo Fünf

Intro: Em D Am C^{maj7}

Em C^{maj7}

_ Ein dünnes Rinnsal rinnt aus deinem Mund

Em C^{maj7}

_ Auf den man dich schlug, mit geballter Hand.

Em C^{maj7} Em C^{maj7}

_ Aus tiefen Striemen sickert es _ und durchtränkt dein Königsgewand.

Em D C Em D C

_ Blut fießt vom Dorn deiner Krone _ und zersschellt auf rubinrotem Boden.

Em D Am C^{maj7}

_ Nur ein Tropfen deines Bluts _ ist für mich ein Edelstein.

Em D Am C^{maj7}

_ Nur ein Tropfen deines Bluts _ wäscht mich von Sünde rein.

Em D Am C^{maj7} Em

_ Nur ein Tropfen deines Bluts _ sagt zu mir: _ "dich liebe ich."

D Am C^{maj7}

_ Und ich iiebe Dich!! _

_ Auf dem Weg zu deinem Todesort

_ Fällst du schutzlos aufs Gesicht.

_ Als dann die Nägel dich schmerzhaft trafen,

_ Selbst da wehrtest du dich nicht.

_ Dann ein Schrei, du stirbst und ich steh hier.

_ Dein letzter Blick voller Liebe galt mir.

Em

_ DU HAST MICH BEFREIT!